

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2010)
Heft: 2

Rubrik: Dienstleistungen der Pro Senectute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

//DIENSTLEISTUNGEN DER PRO SENECTUTE

Betreuung und Pflege

SPITEX-VISIT Die Mitarbeiterinnen von Spitex-Visit sind rund um die Uhr für Sie und Ihre Bedürfnisse da.

Unsere Dienstleistungen richten sich an Menschen jeden Alters, die zu Hause individuell und kompetent betreut und gepflegt werden möchten. Besonders für pflegende Angehörige ist es eine Erleichterung, wenn Sie zur Entlastung unsere Hilfe in Anspruch nehmen können. Spitalaufenthalte führen nicht selten zu Notsituationen. In solchen Fällen können wir Unterstützung bieten.

Folgende Leistungen können in Anspruch genommen werden:

- > Sitzwache oder Besuche im Spital
- > Begleitung bei Ausflügen, zu Arztbesuchen, Therapien
- > Organisation der Fusspflege, des Mahlzeitendienstes sowie weiterer Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Zürich
- > Vermittlung von Pflegematerial und Krankenmobilen

Bei der Haushaltführung bieten wir u. a. folgende Leistungen an:

- > Aufräum- und Putzarbeiten, Staubsaugen
- > Einkaufen
- > Kochen, Abwaschen
- > Blumen- und Tierpflege
- > Wäsche besorgen

Medizinische Verrichtungen werden von unseren Pflegefachleuten ausgeführt. Wir arbeiten ergänzend mit verschiedenen öffentlichen Spitexorganisationen zusammen. Dazu können wir Sie kompetent beraten und auf Ihre Bedürfnisse massgeschneidert eingehen.

Tarife

Bei den Pflegeleistungen werden die Basisleistungen durch die Krankenkassen vergütet, so die Grund- und Behandlungspflege und die Pflege nach ärztlicher Verordnung.

Für die übrigen Leistungen gelten folgende Tarife:

- > Hauswirtschaftliche Leistungen und Wunschleistungen: bis zu 3 Stunden pro Einsatz: 54 Franken
- > über 3 Stunden pro Einsatz: 50 Franken
- > Zuschläge für Einsätze in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen: 9 Franken
- > Wegpauschale pro Einsatz: 18 Franken

Pro Senectute Kanton Zürich bietet wichtige Hilfe für ältere Menschen und deren Angehörige an. Hier stellen wir jeweils eine der vielfältigen Dienstleistungen vor.

Drei Fragen an...

...Doris Fay, Gruppenleiterin von Spitex-Visit



Können sich auch Angehörige an Sie wenden?

Ja, unbedingt! Hilferufe kommen oft von Angehörigen. Töchter oder Söhne, die von Ferne die Situation ihrer Eltern beobachten und verunsichert

sind, fragen sich, wie es weitergehen soll oder kann, und wenden sich an uns. Manchmal ist ein Mann oder eine Frau jahrelang in die Pflege eines demenzkranken Partners involviert und bräuchte dringend Entlastung und Erholung. Leider kommen solche Hilferufe oft zu spät, wenn die Kräfte schon fast nicht mehr reichen. Wichtig ist, dass alle Parteien in die weitere Planung einbezogen werden und damit einverstanden sind.

Und wenn ich Hilfe für mich selber in Anspruch nehmen möchte?

Viele Kundinnen und Kunden kommen direkt auf uns zu, weil sie sagen: «Ich mag nicht mehr alles alleine machen, ich nehme einmal ein paar wenige Haushaltleistungen in Anspruch.» Das ist ein guter Einstieg, um sich an die neue Situation zu gewöhnen. Von da an kann man immer neu den Bedarf abklären. Die Bedürfnisse können sich verändern.

Wie geschieht eine Abklärung?

Wir machen telefonische Beratungen oder Vorabklärungen. Oder wir besuchen Kundinnen und Kunden im Spital oder Heim und besprechen, wie es nach der Rückkehr nach Hause weitergehen soll. Die definitive Abklärung findet in der Regel bei ihnen daheim statt.

«Hilferufe kommen oft von Angehörigen.»